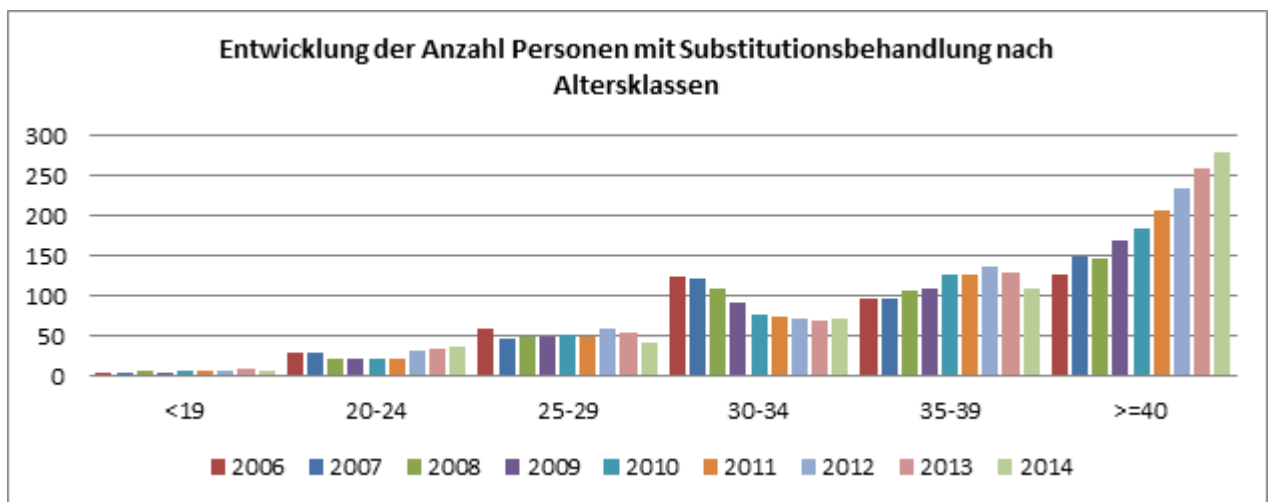




Substitutionsbehandlung drogenabhängiger Personen

Im Jahr 2014 erhielten 545 Personen eine bewilligte Substitutionsbehandlung, davon 438 Männer (80,4 %) und 107 Frauen (19,6 %). Die Betroffenen sind zwischen 17 und 72 Jahren alt. 244 wurden mit Buprenorphin und 301 mit Methadon behandelt. 165 Betroffene wurden im Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) betreut, genauer gesagt in den psychosozialen Zentren von Freiburg und Marsens, 380 Betroffene wurden von 61 berechtigten Ärztinnen und Ärzten ausserhalb des FNPG behandelt. Die Hälfte der Patientinnen und Patienten ist über 40 Jahre alt, was darauf schliessen lässt, dass die Betroffenen heute viel älter werden.



Die Einkommen von einem Viertel der Personen in Substitutionsbehandlung entstammen einer Vollzeitbeschäftigung (115 Personen), während eine von zehn Personen einer Teilzeitbeschäftigung nachgeht. Ungefähr ein Viertel der Betroffenen bezieht eine IV-Rente (140 Personen) und knapp ein Fünftel Sozialhilfe.